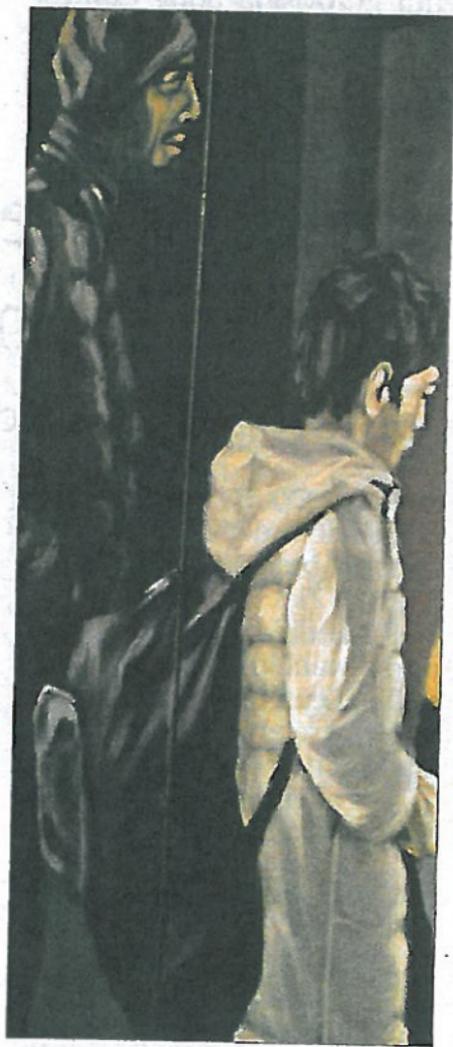


DORNUMER KUNSTTAGE

Gerhard Silber

Seine Arbeiten sind so aktuell, dass der organisierende Arbeitskreis der Dornumer Kunsttage nach 2015 auch in diesem Jahr wieder Werke von Gerhard Silber zeigen wollte. Auf der einen Seite Menschen auf der Flucht, auf einer Nusschale auf dem Wasser, in der Menschenschlange – nicht wissend, wie ihre Zukunft, nicht einmal, wie ihr Morgen aussieht. Auf der anderen Seite Mensch an Mensch, jeder mit einer Waffe in der Hand. Gerhard Silber nimmt Stellung. Der, der schon als junger Mann Künstler werden wollte, dann aber aus verschiedenen Gründen einen anderen Berufsweg einschlug – bis hin zum Professor für Biomechanik in Frankfurt. Seit einigen Jahren aber nimmt sich Silber, der auch einen Wohnsitz im ostfriesischen Funnix hat, wieder intensiv Zeit für seine Kunst. Und die hat viel zu sagen. Seine großformatigen Bilder, wie schon im letzten Jahr im Raum hinter dem Rittersaal gehängt, lassen niemanden unberührt.



Bildausschnitt einer Arbeit von Gerhard Silber. Sein Thema ist seit Jahren „Victims & Watchers“.